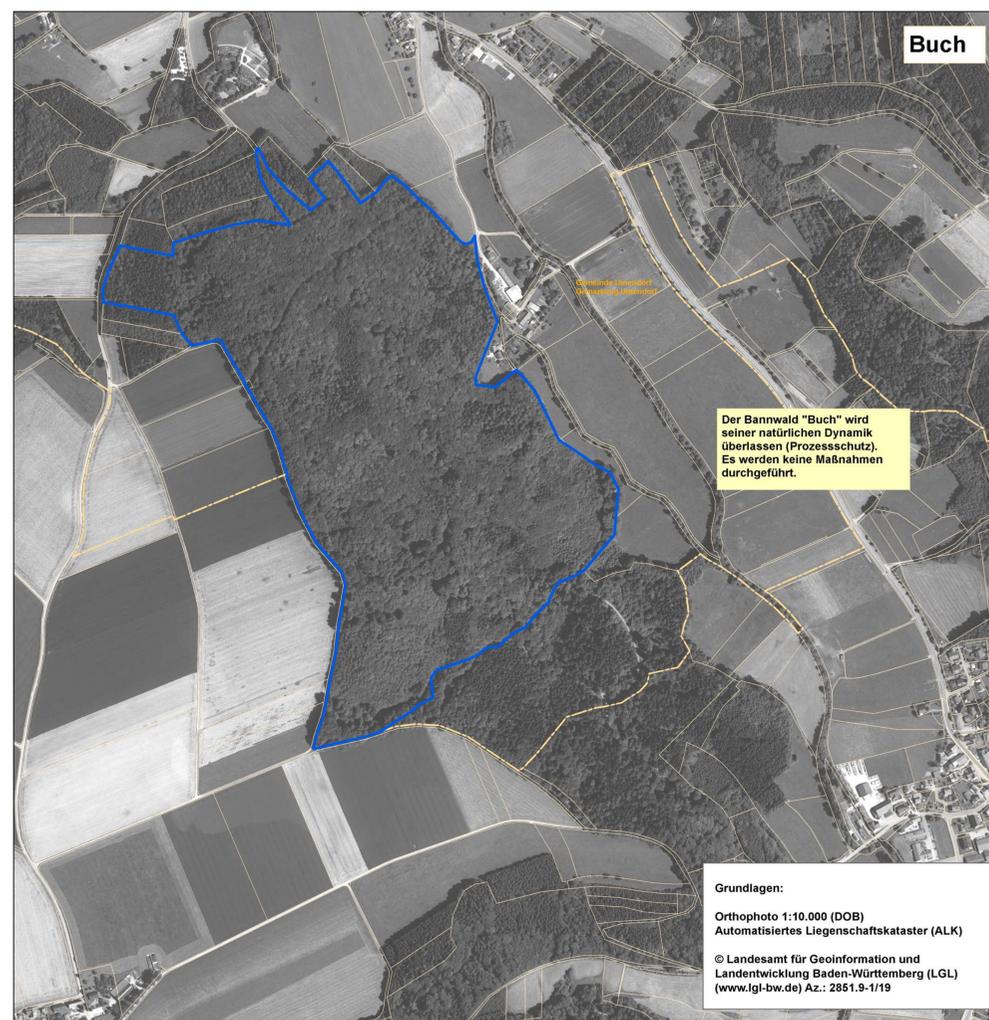
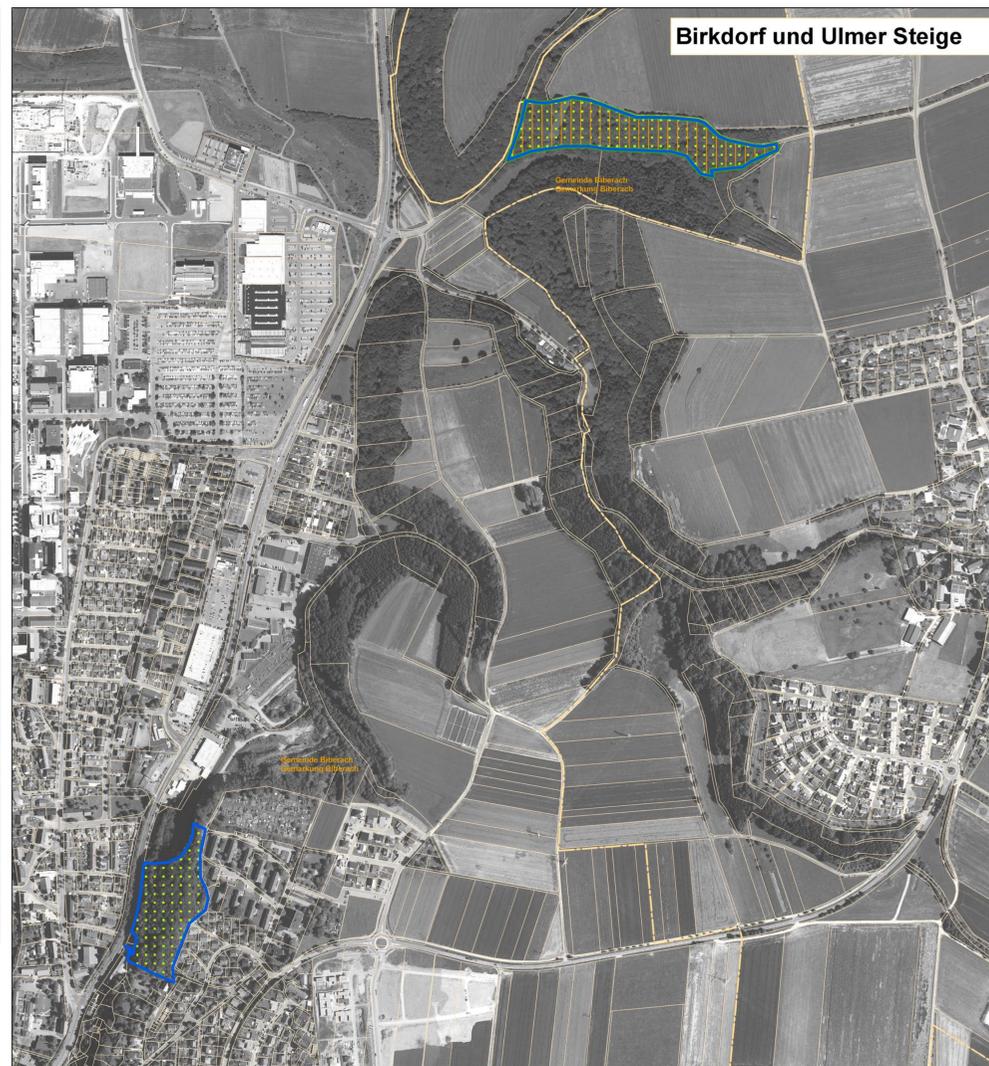
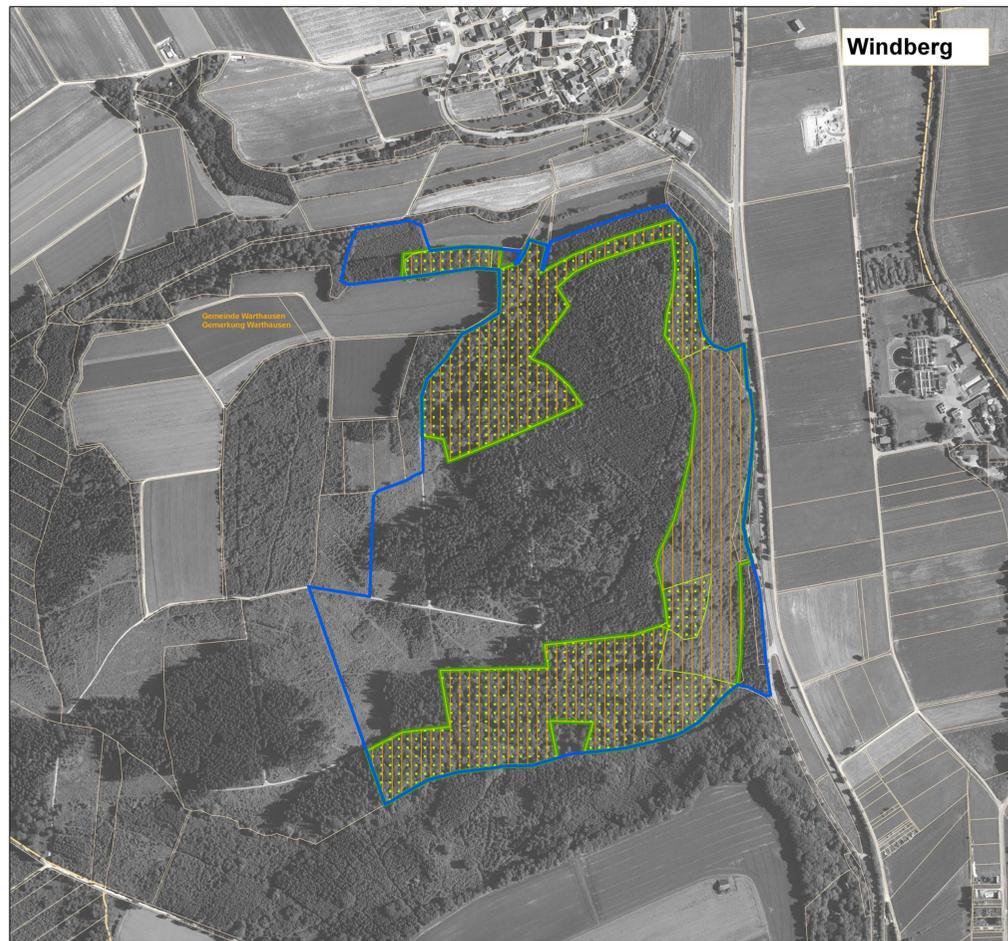


Natura 2000-Managementplan



Legende

Erhaltungsmaßnahmen

-  Pflege und Bewirtschaftung des Stillgewässers (S1)
Entschlammung nach Bedarf
Einhaltung der Regelungen zur
fischereilichen, jagdlichen und Freizeitnutzung
gem. Schutzgebietsverordnung
-  Zulassen der natürlichen Entwicklung
am Fließgewässer, Pflege von Ufergehölz (F1)
-  Zulassen der natürlichen Entwicklung
der Kalktuffquelle (Q1)
Schonung bei der Holzerte
-  Naturnahe Waldwirtschaft (W1)
Erhalt von Totholz, Altholz und Habitatbäumen
-  Naturnahe Waldwirtschaft und
Reduzierung der Wilddichte (W2)
Erhalt von Totholz, Altholz und Habitatbäumen
-  Naturnahe Waldwirtschaft unter besonderer
Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Vorgaben (W3)
Erhalt von Totholz, Altholz und Habitatbäumen
-  Erhaltung von Habitatbäumen
für das Grüne Besenmoos (M1)
-  Amphibienschutzmaßnahmen (K1)
Errichtung bzw. Instandhaltung der Amphibienschutzzäune

Entwicklungsmaßnahmen

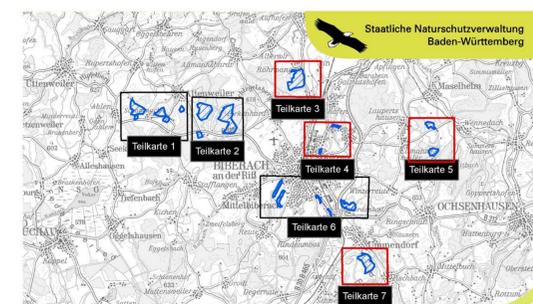
-  Entwicklung eines naturnahen Gewässerverlaufs und
eines naturnahen Wasserhaushalts (F2).
Einrichten von extensiv genutzten Gewässerrandstreifen
-  Förderung der lebensraumtypischen Baumarten und
Verbesserung der Habitatstrukturen im Wald (W4)
-  Förderung wichtiger Waldstrukturen für das Grüne
Besenmoos im Umfeld der Trägerbäume (M2)

Grenzen

-  FFH-Gebiet 7824-341 "Wälder bei Biberach"
-  Gemeinde
-  Flurstücksgrenzen

Gebietsübersicht

Landkreis: Biberach
Gemeinden: Attenweiler, Biberach, Maseheim,
Schemmerhofen, Ummendorf, Uttenweiler, Warthausen
Naturraum: Riß-Alttrach-Platten
Gesamtläche FFH-Gebiet 402 ha
19 Teilgebiete



Managementplan
für das FFH-Gebiet 7824-341
Wälder bei Biberach



Maßnahmen
Teilkarten 3, 4, 5, 7

Bearbeiter	Klaus Hertweck, Silke Jäger
Gezeichnet	Ulrike Weiß
Gefertigt	12.12.2012
Stand der Kartierung	10.07.2008
Maßstab	1 : 5.000

Grundlagen:
Orthophoto 1:10.000 (DOB)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



gefördert mit Mitteln der EU



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN